

Winterfeier

WINTERFEIER

am 10. Januar in Mannheim

Liebe Mitglieder der Baden Lions,
wir dürfen euch und eure Familien zu unserer Winterfeier 2026
einladen. Diese findet statt

am Samstag, den 10. Januar 2026 ab 18.00 Uhr

**in der Sportsbar „Whistle“ (ehemaliges Rosso)
an der SAP Arena**

Euch erwartet ein reichhaltiges Buffet, einige Überraschungen und natürlich wird auch
die beliebte Tombola nicht fehlen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich- Bei der Teilnahme
wird ein Unkostenbeitrag von 25 € pro Person für das Essen
erhoben.

Wir freuen uns auf eure verbindliche Anmeldung bis zum

18. Dezember per Mail an: aktion@baden-lions.de



Nach der Anmeldung erhaltet ihr weitere Details zur
Zahlungsabwicklung und dem Ablauf der Veranstaltung.

*Bitte beachten: Die Platzkapazität ist begrenzt- im Zweifelsfall gilt die
Reihenfolge der Anmeldungen*

Kontakt

—
Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 231304 beim Amtsgericht
Mannheim

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt
Schriftführer: Corinna Mächtel
Kassiererin : Laura Schaab
Anschrift: Baden Lions

Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

—
www.baden-lions.de
auf Instagram [badenlions](https://www.instagram.com/badenlions)
Facebook: Baden Lions e.V.
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Bilder: Michaela Kösegi [mk]
RNL
Junglöwen [JL]

Satz + Gestaltung:
Roland Mildenberger [rm]

Nr- 8 - Gummersbach

Gelb Fieber

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2025 / 26



Jahresrückblick

2025 bei den Baden-Lions: Jahresrückblick Teil 1

Nur noch zwei Heimspiele, dann ist das Handball-Jahr
2025 mit den Löwen in der SAP Arena zu Ende.
Deshalb möchten wir in dieser GELBFIEBER-
Ausgabe zum Heimspiel gegen Gummersbach und im
nächsten Heft zur Partie gegen Hamburg die letzten
12 Monate aus Sicht der Baden-Lions noch einmal in
einem zweiteiligen Rückblick Revue passieren lassen.

Den Auftakt in's neue Jahr feiern die Mitglieder der
Baden Lions fast schon traditionell bei der Winterfeier
im Januar. Diese fand auch 2025 in der Sportsbar
Whistle an der SAP Arena statt; mit rund 100
Teilnehmenden war die Veranstaltung wieder gut
besucht. Zu Gast waren neben den Löwen-Anhängern
auch die beiden Spieler Tim Nothdurft und Steven
Plucnar, die sich nach einer Interviewrunde unter die
anwesenden Fans mischten, geduldig Autogramme
gaben und sich später auch nicht zu schade waren,
den Losverkauf für die große Tombola zu
unterstützen. Dank der Hilfe einiger Sponsoren
konnten wir unseren Mitgliedern bei der Verlosung
erneut viele attraktive Preise zur Verfügung stellen.
Außerdem wurden in diesem Rahmen die ersten
Bestellungen für die in Kooperation mit „Handball-
Liebe“ neu gestalteten Fan-Shirts der Baden Lions
entgegengenommen. Alles in allem war es ein rundum
gelungener Abend mit einem guten Austausch unter
den Vereinsmitgliedern.

Für den guten Zweck waren wir Anfang April im
Einsatz: Beim Heimspiel gegen den TBV Lemgo-Lippe
sammelten viele fleißige Helfende der Baden Lions
Spenden für den Verein Kinderhospiz Sterntaler e.V.
und den Förderverein der Ludwig-Guttmann-Schule in
Kronau, zwei Institutionen, die die Baden Lions bereits
seit vielen Jahren unterstützen. Alle Löwenfans, die
an diesem Abend 5 Euro oder mehr in unsere
Spendendosen oder Geldbeutel geworfen hatten,

erhielten als Dankeschön einen kleinen Plüschlöwen
mit einem Baden Lions-Trikot, ein gelb-blaues
Armband oder extra für die Aktion gestaltete Löwen-
Ohrringe. Die Zuschauer in der Arena zeigten sich
auch in diesem Jahr sehr großzügig, so dass am
Ende eine stattliche Summe für den guten Zweck zu
Buche stand, die wir gerne überwiesen.

Nur wenige Tage nach der Spendenaktion in der SAP
Arena stand für uns Fans ein absolutes sportliches
Highlight auf dem Programm: Das Final Four um den
DHB-Pokal in Köln. Nachdem die Löwen 2023 mit
dem Pott nachhause fahren konnten, war die
Vorfreude auf dieses Event auch dieses Mal deutlich
zu spüren. Das Interesse an unserer organisierten
Fahrt inklusive Übernachtung im Hotel, Ticket und
Transfer zur Arena war groß, so dass wir uns mit zwei
vollbesetzten Reisebussen auf den Weg in die
Domstadt machten. Hier wich die Hoffnung auf einen
weiteren Erfolg jedoch recht schnell der Ernüchterung,
denn nach der knappen Niederlage im Halbfinale ging
es am Tag darauf für Juri Knorr und Co. nur noch um
Platz drei. In diesem kleinen Finale trafen die Löwen
mit dem Zweitligisten Balingen-Weilstetten zwar auf
den vermeintlich einfachsten Gegner an diesem
Wochenende, doch auch in dieser Partie reichte es
nicht für einen Sieg. Nichtsdestotrotz war es für uns
ein erlebnisreiches Wochenende, auch wenn die
positiven Momente eher außerhalb des Spielfelds zu
finden waren.

Weitere Momente aus dem Jahr 2025 bei den Baden
Lions gibt es im zweiten Teil unseres Jahresrückblicks
in der nächsten GELBFIEBER-Ausgabe.
(ad)

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER UND GELBER



VfL Gummersbach

Mit dem VfL Gummersbach gastiert heute wohl einer der traditionsreichsten und auch einer der erfolgreichsten Vereine der Handball-Bundesliga in der SAP-Arena. Auf stolze 54 Jahre in der höchsten deutschen Spielklasse können die Ober-Bergischen mittlerweile verweisen und auf eine Vergangenheit mit vielen nationalen sowie internationalen Erfolgen. An die alten Glanzzeiten denkt man in der selbst ernannten „Heimat des Handballs“ natürlich gerne zurück, doch der Fokus liegt auch auf der Gegenwart. Und hier spielt der VfL bislang in der Bundesliga eine gute Rolle, befindet sich aktuell mittendrin im Rennen um die internationalen Startplätze.

Die positive sportliche Entwicklung der letzten Jahre in Gummersbach ist eng mit zwei Namen verknüpft: Da ist zunächst Ex-Löwe Gudjon Valur Sigurdsson, der das Team seit seinem Amtsantritt als Coach 2020 von einem Zweitligisten zu einem Anwärter um die vorderen Tabellenplätze der ersten Liga formte. Auf dem Spielfeld verkörpert wohl kein anderer wie Nationalspieler Julian Köster die Wiedererstarkung des Traditionsclubs - der 25-Jährige gehört mittlerweile zum festen Stamm der DHB-Sieben. Auch von Miro Schluroffs Qualitäten konnten sich die Löwen bei den beiden Niederlagen vergangene Saison überzeugen, der Rückraumakteur gehört ebenfalls zum EM-Kader von Bundestrainer Alfred Gislason.

Auf die Sieben unseres Chefcoachs Maik Machulla wartet im vorletzten Heimspiel des Jahres also eine herausfordernde Aufgabe. Von daher heißt es umso mehr:

Auf geht's Löwen- kämpfen und siegen!

		Rhein-Neckar Löwen		 - 		VfL Gummersbach	
in der Bundesliga							
Bilanz							
	Sp	S	U	N	Tore		
Gesamt	36	23	2	11	1113 : 1030		
Heim	18	13	1	4	578 : 506		
Auswärts	18	10	1	7	535 : 524		
Siege & Niederlagen		 Rhein-Neckar Löwen		 VfL Gummersbach			
Höchster Heimsieg	36 : 22	2013/14	06.12.2013	36 : 25	2024/25	22.02.2025	
Letzter Heimsieg	28 : 26	2023/24	22.10.2023	36 : 25	2024/25	22.02.2025	
Höchster Auswärtssieg	33 : 21	2015/16	13.04.2016	42 : 37	2022/23	09.04.2023	
Letzter Auswärtssieg	32 : 29	2022/23	01.12.2022	34 : 32	2024/25	21.05.2025	

(Quelle: Kicker.de)

U17- Löwen: Statement im Spitzenspiel

Im Spitzenspiel der U 17-Bundesliga haben die Junglöwen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, warum sie momentan souverän an der Tabellenspitze stehen. Das Team von Trainer Tobias Scholtes behielt zuhause in einem intensiven und hochklassigen Duell mit der JSG Balingen-Weilstetten mit 39:33 (18:17) die Oberhand und bleibt damit weiterhin ohne Verlustpunkt.

„Es war das enge und harte, aber keinesfalls unfaire Spiel, das wir erwartet hatten und auf das wir die Jungs vorbereitet haben. Balingen hat uns heute alles abverlangt, doch die Mannschaft hat großartig gefightet und den zahlreichen Zuschauern ein packendes Duell geboten. Wir haben heute mehrfach umstellen müssen, umso höher ist dieser Willenssieg der Mannschaft zu bewerten.“, zeigte sich der U17-Coach zufrieden.

Die Junglöwen erwischten einen Traumstart: Nach weniger als fünf Minuten führten sie bereits 4:0, was den Gästetrainer zu einer frühen Auszeit zwang. Diese zeigte Wirkung – Balingen kam besser ins Spiel und glich nach rund zehn Minuten aus. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch; mit einer knappen 18:17-Führung ging es in die Halbzeit. Nach der Pause zeigten die Junglöwen ein anderes Gesicht: konzentriert, aggressiv und mit hoher Geschwindigkeit im Angriff. Die Deckung stand stabiler, der Angriff wurde druckvoller – und schnell wuchs der Vorsprung auf 23:18 und dies legte den Grundstein zum Erfolg.

Im letzten Vorrundenspiel der U17-Bundesliga empfingen die Junglöwen am 14. Dezember den TVB Stuttgart. (kh/ad)

